

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeugherrsteller:	Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH
	Bernard Krone Str. 1 49757 Werlte
Fahrzeugtyp:	WK 7,3 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG WK 7,7 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG W0522874
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:	
max. technische Nutzlast :	12.650 kg
lichte Abmessungen innen L / B / H:	max. 7.670 / 2.480 / max. 3.000 mm
Fahrzeugaufbau:	Wechselkoffer, austauschbarer Ladungsträger; ATL

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

		Nachgewiesene max. Prüfkräfte (DIN EN 12642)
Stirnwand	• Glatte Stirnwand aus verzinkten Stahlblechkassetten	6.270 daN
	• Innen mit 12 mm Holzverkleidung auf gesamter Höhe	
Seitenwände	• Glatte Seitenwand aus verzinkten Stahlblechkassetten	5.084 daN
	• Innen mit Schlüssellochblech	
Rückwand Heckportal	• a) Stahl-Rückwand mit doppelflügeliger Containertür, mit einem inneren liegenden Drehstangenverschluss je Türflügel	5.240 daN
	• b) Stahl-Rückwand mit doppelflügeliger Containertür, mit einem außen liegenden Drehstangenverschluss je Türflügel	
	• c) Rückwand mit Rolltor (DB-fähig)	
Dach	• Dach aus profiliertem Stahlblech	
Boden	• 21 mm starker, wasserfester verleimter Plattenboden	
	• Festigkeit nach DIN 283, für Bodenbelastung bis zu 5.460 kg Stahlerachslast	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.